



## Antrag

TOP:  
 Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03053**  
 Datum: 07.12.2017  
 Bezug-Nummer.  
 PSP-Element/ Sachkonto:  
 Verfasser: Scholtyssek,  
 Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.05.2017	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	05.09.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.09.2017	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.09.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	13.12.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	13.12.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung von Reinigungsleistungen an Schulen in städtischer Trägerschaft**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Reinigung an den Schulen in städtischer Trägerschaft erfolgt zum Schuljahresbeginn 2017/18 wieder auf dem Niveau wie es bis zum Schuljahresende 2014/15 vertraglich vereinbart war.

2. Den Schulen werden die jeweils aktuellen Reinigungspläne ausgehändigt, um eine bessere Kontrolle zu haben, ob die vereinbarten Leistungen auch erbracht werden.

**3. In sämtlichen Schulen werden unverzüglich Reinigungsmatten zur Minderung des Schmutzeintrages in die Gebäude installiert.**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 wurden die Reinigungsleistungen für die Schulen in städtischer Trägerschaft reduziert. Grund dafür ist ein veränderter Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerktochter HWS. Auflage der Verwaltungsspitze an die HWS war, die Leistungen kostengünstiger zu erbringen. Nach massiven Protesten der Schulleitungen wurden die Kürzungen punktuell zurückgenommen. Davon sind aber nicht die Reinigungsleistungen für Klassenräume und andere Verkehrsflächen betroffen. Die Einsparungen belaufen sich noch auf 75T€ pro Jahr bei weiterhin zahlreichen Beschwerden durch die Schulleitungen. Das verhältnismäßig geringe Einsparpotential steht in keinem Verhältnis zu den Auswirkungen die unzureichend gereinigte Schulen auf Schüler und Lehrer haben.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

8. Dezember 2017

### **Sitzung des Stadtrates am 20.12.2017**

**Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Verbesserung von Reinigungsleistungen an Schulen  
in städtischer Trägerschaft  
Vorlagen-Nummer: VI/2017/03053**

**TOP: 8.2**

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, die Beschlusspunkte 1 und 3 des Antrags abzulehnen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Beschlusspunkt 2 des Antrags zuzustimmen.

#### **Begründung:**

Zur Optimierung der vereinbarten Leistungen hat die Stadt in den vergangenen Monaten direkte Gespräche mit den Schulen geführt. Die fortlaufende Abstimmung hatte einen deutlichen Rückgang der Beschwerden bei Stadtverwaltung und Stadtwerken zur Folge. Die Stadt setzt daher künftig auf einen intensiveren Dialog zwischen den Beteiligten.

Die Reinigungsleistungen in den Schulobjekten sind gegenwärtig umfangreicher als der von der DIN 77400 vorgegebene Mindeststandard.

Um den Schulleitungen eine direkte Kontrolle der vereinbarten Leistung zu ermöglichen, hat die Stadt nochmals überprüft, ob an allen kommunalen Schulen ein aktueller Revierplan vorliegt. Allen Schulen liegt dieser Revierplan vor. Aktuelle Änderungen (z.B. Raumänderungen, personelle Änderungen der Schulleitung etc.) werden zeitnah in die Revierpläne eingearbeitet und eine jeweils aktualisierte Fassung den Schulleitungen und den Hausmeistern übergeben.

Die Einführung eines Schmutzmattenservices ab dem Jahr 2018 zusätzlich zu den bisherigen Reinigungsleistungen bedeutet eine Kostenerhöhung von ca. 37.000 € netto jährlich, die nicht im Haushaltsplanentwurf gedeckt ist.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport